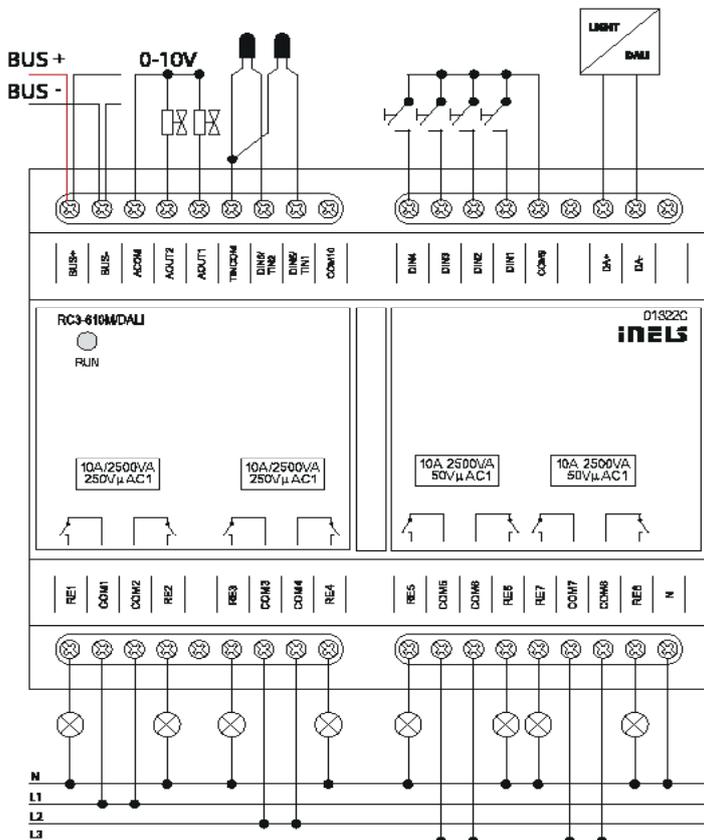




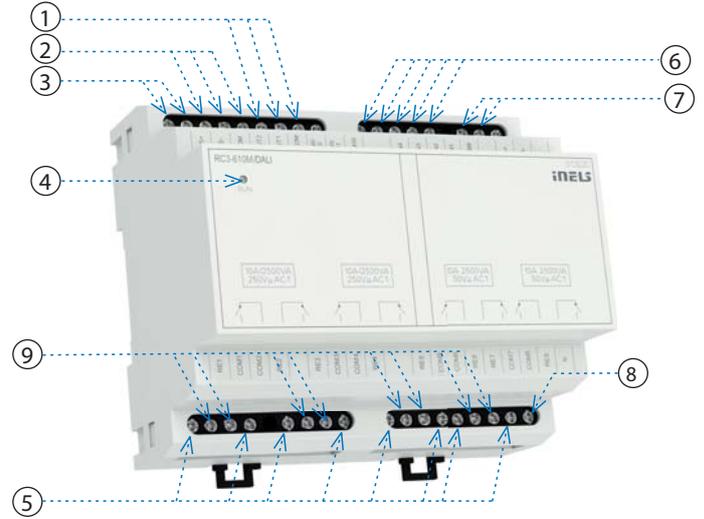
Characteristic

- RC3-610M/DALI ist ein Ein-/Ausgangsaktor ausgestattet mit 6 Binäreingängen, davon sind 2 als Temperatureingänge konfigurierbar, und mit 8 unabhängigen Relais mit potentialfreien Schaltkontakten. Ebenfalls enthalten sind zwei analoge Ausgänge 0(1)-10 V mit einer Belastbarkeit von bis zu 10 mA.
- Die Binäreingänge RC3-610M/DALI dienen zum Anschluss von bis zu 6 Geräten mit potentialfreiem Kontakt (z.B. Schalter, Umschalter, Taster anderer Bauart, GMA- und BMA-Detektoren und andere).
- Die Temperatureingänge unterstützen den Anschluss von TC/TZ-Tempersensoren in einer 2-Draht-Schaltung für die Bedürfnisse der Temperaturerfassung.
- Der Aktor ist zum Schalten von bis zu acht verschiedenen Verbrauchsgeräten und Lasten mit einem Relaisausgang (potentialfreier Kontakt) vorgesehen.
- Die maximale Belastbarkeit der Relaiskontakte beträgt 10 A/2500 VA/AC1. Jeder der Ausgangskontakte kann unabhängig gesteuert werden. Die Relais sind in zwei Paare und in eine Vierergruppe aufgeteilt, wobei jeder Block ein Potential schalten muss (siehe Anschluss).
- Die Einheit umfasst die Relaischaltfunktion im Nullwert der Wechselspannung. Die Eingänge für die Synchronisierung stellen die Spannung von 100-240 V AC (COM 1,3,5,7) gegen die N-Klemme dar.
- Der DALI-Systembus ermöglicht die Steuerung von bis zu 16 unabhängigen Adressen der DALI-Vorschaltgeräte (Digital Addressable Lighting Interface) für Leuchtstoff-, LED- und andere Leuchten.
- Die Analogausgänge sind für den Einsatz mit Thermoregulierungsköpfen, Klimaanlage-Lüftungsklappen, diversen anderen Dimmern oder anderen Geräten mit einer analogen Steuerspannung von 0-10 V oder 1-10 V vorgesehen.
- Die Parameter aller konfigurierbaren Ein- und Ausgänge werden in der Umgebung der Konfigurationssoftware iNELS Designer & Manager eingestellt, die für die Betriebssysteme Windows 7, 8 und 10 ausgelegt ist.
- RC3-610M/DALI in der 6-MODUL-Ausführung ist für den Einbau in einen Verteiler auf der DIN-Schiene EN60715 vorgesehen.

Schaltbild

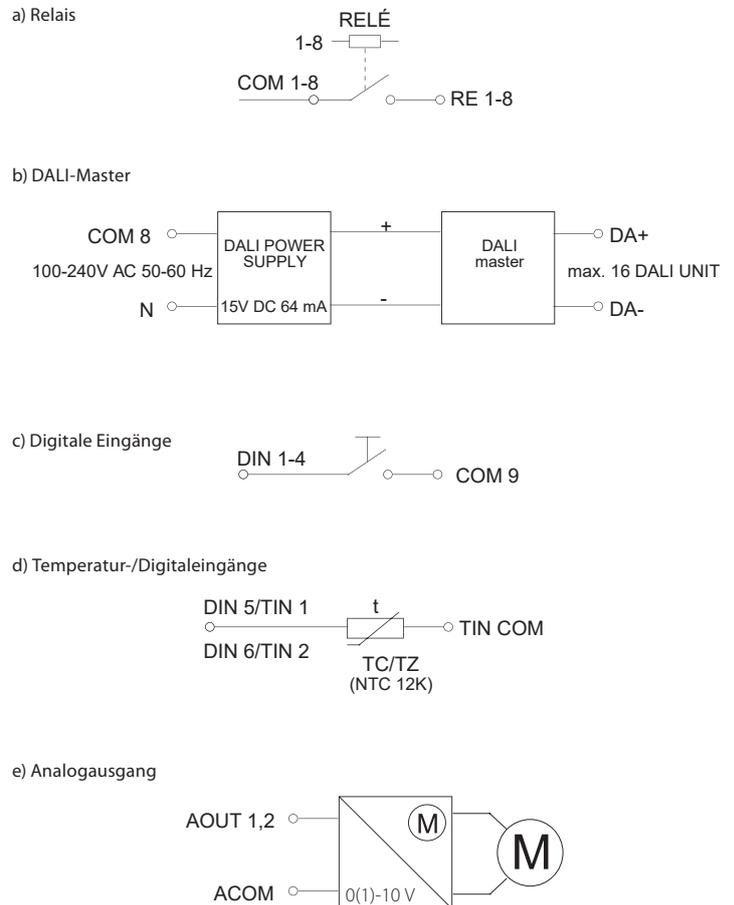


Beschreibung



- Digital-/Temperatureingang TC,TZ
- Analogausgänge 0-10V
- Datenbus BUS
- LED-Anzeige des Zustandes der Einheit
- Relaiskontakte
- Digitale Eingänge
- DALI-Bus
- Stromversorgungsklemmen der DALI-Quelle
- Stromversorgungsklemmen COM und Synchronisation

Diagramm



RC3-610M/DALI

Ausgänge	
Relais	8x Schließer/schaltend 10A/AC1
Schaltspannung:	250VAC , 30VDC
Schaltleistung max.:	2500 VA/AC1, 150 W/DC
Spitzenstrom max.:	10A AC1 , 5A DC
Von allen internen Schaltkreisen getrennte Relaisausgänge:	verstärkte Isolierung (Kat. Überspannung II nach EN 60664-1)
Isolierung zwischen: COM1,2 und COM3,4 und COM5,6,7,8*	Basisisolierung (Kat. Überspannung II nach EN 60664-1) 400 AC max
Isolationsspannung des offenen Relaiskontakts:	1 kV
Max. einmal aktuell	
Gemeinsamer Anschluss:	16 A
Minimaler Schaltstrom:	100 mA/10 V DC
Mechanische Lebensdauer:	10 000 000
Elektrische Lebensdauer AC1:	100 000
Analog	
Analoge Ausgänge:	AO1, AO2
Spannungsanalog. Ausfahrt/ Maximalspannung:	2x 0(1) - 10 V/10 mA

Eingänge	
DIN-Eingänge:	6x DIN (Digitaleingang) bzw 4x DIN + 2x TIN (Temperatureingang) **
DIN-Abtastrate:	20 Hz
Gemeinsamer Draht für DIN:	COM9,COM10
Gemeinsamer Draht für TIN:	TINCOM

Kommunikation	
DALI:	
Ausgabeschnittstelle:	DALI
Max. Anzahl DALI-Adressen:	16
Interne DALI-Quelle:	Ja, max. 64 mA
BUS:	
Installationsbus:	BUS
Anzeige des Gerätestatus:	grüne LED RUN

Stromversorgung	
Stromversorgung der internen DALI-Quelle:	Klemmen COM8 und N
Interne DALI-Quellenspannung:	100-240V 50/60Hz max.0.1A
Leistungsverlust:	3 W

Anfügung	
Klemmenblock:	max. 2,5 mm ² /1,5 mm ² mit Hülse

Betriebsbedingungen	
Betriebstemperatur:	-20 .. +55°C
Lagertemperatur:	-30 .. +70°C
Schutzart:	IP20-Gerät, IP40 mit Abdeckung im Schaltschrank
Überspannungskategorie:	II.
Verschmutzungsgrad:	2
Arbeitsstellung:	beliebig
Installation:	in die DIN-Schienen-Schaltanlage EN 60715
Ausführung:	6-MODUL

Abmessung und Gewicht	
Abmessungen:	90 x 105 x 65 mm
Gewicht:	307 g

ANSCHLUSS AN DAS SYSTEM, INSTALLATION BUS

iNELS3 Peripherieeinheiten sind an das System durch die Installation BUS verbunden. Installation Busleiter verbunden sind, an die Anschlusseinheiten an die Klemmen BUS+ und BUS-, Drähte können nicht vertauscht werden. Für die Installation BUS ist notwendig, ein Kabel mit verdrihten Drahtdurchmesser von weniger als 0,8 mm, mit einem empfohlenen Kabel verwenden, ist iNELS BUS-Kabel, deren Eigenschaften am besten die Anforderungen der Installation BUS erfüllen. In den meisten Fällen ist es möglich das Kabel JYSTY 1x2x0,8 oder 2x2x0,8 JYSTY verwenden. Im Falle eines Kabels mit zwei Paaren von verdrihten Leiter aufgrund der Geschwindigkeit nicht möglich ist, der Kommunikation ein zweites Paar des anderen modulierte Signal zu verwenden, ist es nicht möglich, innerhalb eines Kabel Einsatz ein Paar für ein Segment BUS und das zweite Paar für das zweite Segment BUS. Für die Installation BUS ist BUS entscheidend für seine Entfernung von den Stromleitungen in einem Abstand von mindestens 30 cm gewährleisten, und muss in Übereinstimmung mit seinen mechanischen Eigenschaften eingebaut werden. Zur Erhöhung der mechanischen Beständigkeit von Kabeln empfehlen wir den Einbau in eine Rohrleitung mit einem geeigneten Durchmesser. Topologie-Installation BUS ist frei mit der Ausnahme eines Kreises, wobei jedes Ende des BUS- ses ist an den Klemmen BUS + und BUS- mit eine Perifer Einheit beendet werden. Während alle obigen Anforderungen beibehalten, erreichen die maximale Länge eines Segments des Installationsbus bis 500 Meter. Aufgrund der Datenübertragung und Bereitstellung von Einheiten sind in einem Paar von Drähten führen, ist es notwendig, den Durchmesser der Drähte in Bezug auf Spannungsverlust an der Leitung und dem maximalen Strom gezogen zu halten. Die maximale Länge der BUS gilt mit der Maßgabe, dass sie Toleranz Spannung eingehalten werden.

KAPAZITÄT UND ZENTRALE

Das Hauptelement der iNELS-Busverkabelung sind die Zentraleinheiten CU3-0xM. Je nach der Verwendung und den Kommunikationsschnittstellen gibt es verschiedene Arten von Zentraleinheiten. Jede Zentraleinheit hat mindestens einen BUS. An diesen Bus können bis zu 32 Einheiten angeschlossen werden. Die Gesamtzahl der Einheiten und Busse ergibt sich aus der Anzahl der Zentraleinheiten in der übergeordneten Topologie des iNELS BUS-Systems. Darüber hinaus muss die maximale Belastungsanforderung eines BUS-Zweigs mit Strom von maximal 1000 mA eingehalten werden, der sich aus der Summe der Nennströme der an diesen Bus-Zweig angeschlossenen Einheiten ergibt. Beim Anschluss von Einheiten mit einem Verbrauch von mehr als 1A kann das BPS3-01M mit einem Verbrauch von 3 A verwendet werden.

STROMVERSORGUNG

Zur Versorgung System ist es möglich, Stromversorgungen von Unternehmen ELKO EP zu verwenden, genannt PS3-30/iNELS oder PS3-100/iNELS. Empfohlene Backup-System externe Batterien mit einer Quelle PS3-100/iNELS (beispielhafte Darstellung des Steuersystems zu sehen).

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Die Einheit kann als ein selbständiges Element ohne Zentraleinheit nur in einem sehr eingeschränkten Funktionsumfang arbeiten. Für die volle Ausnutzbarkeit der Einheit ist es erforderlich, dass die Einheit an die Zentraleinheit des Systems der CU3-Baureihe oder an ein System, das diese Einheit bereits enthält, als seine Erweiterung um weitere Systemfunktionen angeschlossen wird.

Alle Parameter der Einheit werden über die Zentraleinheit der CU3-Baureihe in der iDM3-Software eingestellt.

Auf der Frontplatte der Einheit befinden sich LED-Dioden zur Anzeige der Versorgungsspannung und der Kommunikation mit der Zentraleinheit der CU3-Baureihe. Wenn die RUN-Diode in regelmäßigen Abständen blinkt, erfolgt eine standardmäßige Kommunikation. Wenn die RUN-Diode dauerhaft leuchtet, wird die Einheit über den Bus mit Strom versorgt, aber sie kommuniziert im Bus nicht. Wenn die RUN-Diode nicht leuchtet, liegt an den Klemmen BUS+ und BUS- keine Versorgungsspannung an.

Achtung

Vor der Installation des Gerätes, bevor es in Betrieb genommen wird, machen Sie sich gründlich mit Installationsanweisungen und Installationsanleitung System iNELS3. Die Bedienungsanleitung ist für die Montage Geräte und Benutzergeräten ausgelegt. Hinweise sind in der Dokumentation von Leitungen enthalten, und auch zum Download auf der Website www.inels.com. Achtung, Gefahr eines elektrischen Schlages! Montage und Anschluss kann nur durch Personal mit entsprechender elektrischer Qualifikation in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften durchgeführt werden. Berühren Sie keine Teile des Gerätes, die mit Energie versorgt werden. Lebensgefahr. Während der Installation, Instandhaltung, Änderung und Reparaturarbeiten notwendig Sicherheitsvorschriften zu beachten, Normen, Richtlinien und Sonderregelungen für die mit elektrischen Geräten. Vor Beginn der Arbeiten am Gerät, ist es notwendig, alle Drähte zu haben, miteinander verbundenen Teilen, und die Anschlüsse freigeschaltet. Dieses Handbuch enthält nur allgemeine Richtlinien, die in einer bestimmten Installation angewendet werden müssen. Im Zuge der Inspektionen und Wartungen, immer überprüfen (während de - bestromt) wenn die Klemmen angezogen sind.